

TV Dielheim Schülerleichtathletik: Landesoffener Hallenwettkampf in Walldorf

Ihr erstes Hallentraining im Jahr 2017 absolvierten die SchülerleichtathletInnen der U12/14 des TV Dielheim am 22.01. in der Astoria-Halle in Walldorf. In Walldorf? Nun- aufgrund Belegungen der Leimbachhalle hatten die TV SportlerInnen im neuen Jahr bisher noch nicht die Möglichkeit in Dielheim und in der Halle überhaupt zu trainieren. Nichtsdestotrotz gingen sie positiv in den Wettkampf und konnten auch in den technischen Disziplinen, die insbesondere in der Halle trainiert werden müssen, mithalten. Auf dem Programm standen für die M11 und W11 Weitsprung, 30m Sprint und 2 mal 30m Hürdenlauf. Im Weitsprung gelang Amy Filsinger gleich im ersten Versuch ein toller Sprung über 3.86m, der mit dem dritten Rang in der stark besetzten Altersklasse der W11 belohnt wurde. Schade, dass sie die beiden noch besseren Sprünge des dritten und vierten Versuchs knapp übertreten hatte, denn die Siegerin sprang nur 12cm weiter. Maya Fenz, Ariane Sauer und Benjamin Schäfer konnten trotz fehlender Vorbereitung ihre ersten Weiten in dieser Disziplin verbuchen. Im 30m Sprint zeigten sich alle deutlich verbessert gegenüber der Vorjahresleistung. Ariane Sauer verpasste nach 5.92sec nur knapp den B Endlauf. In diesen zog Maya Fenz mit 5.82sec ein. Sie wurde gesamthaft Zehnte. Benjamin Schäfer lief schöne 5.40sec. Er wurde im A Finale Fünfter. Amy Filsinger lief 5.29sec und kam ebenfalls im A-Finale als Vierte ins Ziel. Ihre Startphase wird sie weiter verbessern.



Der 2 mal 30m Hürdenlauf war aufgrund technischer Probleme auch zum Zeitpunkt der Erstellung des Artikels noch nicht ausgewertet, aber auch hier schlugen sich alle vier TV SportlerInnen wacker. Dass sich alle im zweiten Lauf deutlich verbesserten, zeigt zwar eine schöne positive Tendenz, gleichzeitig macht diese aber die zu geringe Anzahl der möglichen Trainingsläufe erkennbar.

Für Lena Fenz der W14 gab es schöne Resultate im Hochsprung (1.24m) und im Kugelstoßen (6.56m). Besondere Erwähnung sollte aber in jedem Fall ihr Sieg über die 30m nach 5.37sec finden.

defi









Rhein Neckar Zeitung 27.01.2017

Hochstimmung in der Halle

Beim Sportfest in Walldorf waren 250 Jungs und Mädchen am Start

Walldorf. (Hz) „Mit der Beteiligung war ich auch in diesem Jahr sehr zufrieden“, äußerte sich Abteilungsleiter Horst Dobhan nach der 35. Auflage des landesoffenen Schülerhallensportfestes der SG Walldorf Astoria mit beinahe 250 Jungs und Mädchen. „Besonders erfreulich war die große Beteiligung an den Hürdensprints. Mit unseren Pendelhürden können wir auch geringere Hürdenhöhen anbieten und den Einstieg für die Jungs und Mädchen der Altersklassen U 12 und U 10 erleichtern“, sagte Dobhan.

Die Astoria hatte bei diesem Sportfest wieder ihre elektronische Zeitmessanlage im Einsatz und konnte somit bei den kurzen Sprints mit und ohne Hürden exakte Zeiten ermitteln. „Der Aufwand für eine solche Hallenveranstaltung ist schon enorm und immer wieder ein kleiner Kraftakt. Aber für die vielen Jungs und Mädchen machen wir es gerne“, meinte Dobhan nach dem Ende eines anstrengenden Wettkampftages.



Sprungkraft und Schnelligkeit waren beim Weitsprung gefragt. Foto: Pfeifer

Auch für Dielheims Nachwuchskoach Dietmar Filsinger, der seine beste sportliche Zeit bei der Astoria erlebte, sind solche Hallensportfeste sehr wichtig. „Wir konnten zum Beispiel in den Weihnachtsferien und an den beiden nachfolgenden Samstagen in der Halle nicht trainieren. So war dies Wettkampf und Training zugleich.“ Mit den Resultaten seiner Schützlinge war Dietmar Filsinger denn auch zufrieden. Zufrieden konnte auch Marion Brasse von der TSG Wiesloch besonders mit den Leistungen ihrer Jüngsten sein.

Die herausragende Leistung in der Astoria-Halle zeigte Robert Brune (SG Walldorf Astoria) mit 1,76 Meter im Hochsprung der Jungs m 15. Der Schüler aus dem Walldorfer Talentschuppen wurde aufgrund der Resultate im vergangenen Jahr in den D-Kader Hürden/Sprint berufen und untermauerte nun auch im Hochsprung mit der Steigerung um 16 Zentimeter seine Vielseitigkeit. Erster wurde Robert Bru-



Schnelle Beine: Die jungen Leichtathletinnen aus der Region maßen sich beim Schülerhallensportfest in Walldorf unter anderem im Hürdensprint. Foto: Pfeifer

ne auch im Kugelstoßen mit 9,98 Metern. Schnellster 30-Meter-Sprinter war Jonas Kunz (SG Walldorf Astoria) mit 4,63 Sekunden. In der Altersklasse m 14 siegte Peter Dorando (SG Walldorf Astoria) über 30 Meter mit 5,05 Sekunden. Im 30-Meter-Sprint w 14 setzte sich Lena Fenz (TV Dielheim) mit 5,37 Sekunden souverän durch. Drei Goldmedaillen gewann der 13-jährige Bence Banfai (SG Walldorf Astoria) über 30 Meter mit und ohne Hürden und im Hochsprung. Sein Vereinskamerad Timo Müller holte sich bei den um ein Jahr jüngeren Jungs den ersten Platz über 30 Meter und 30 Meter Hürden.

Mit einer schon stabilen Technik belegte Jannik Ohr (SG Walldorf Astoria)

im Hochsprung mit 1,28 Meter Rang eins. Stark war auch Jan Winnes (SG Walldorf Astoria) im Weitsprung m 11 mit 4,08 Meter. Gold gewann Katharina Felber (TSG Wiesloch) im 30-Meter-Sprint w 9 mit 5,78 Sekunden, im Weitsprung wurde sie mit 2,90 Meter Zweite. Erster wurde Remo Spiry (TSG Wiesloch) im Dreikampf m 5. Ganz knapp verpasste Elisabeth Ryschich (TSG Wiesloch) im 30-Meter-Sprint m 12 die Goldmedaille.

Bei den abschließenden Pendelstafeln herrschte nochmals Hochstimmung in der gut besuchten Halle. Dabei waren die Sportler der TSG Wiesloch – einmal zusammen mit den Mädchen aus Dielheim und Rot – dreimal erfolgreich, zweimal die Sportler aus Walldorf.

